

Energieforum Sektorkopplung in Energie- und Immobilienwirtschaft

Fachtagung

19. und 20. Juli 2018,
Köln



Energieforum

Sektorkopplung in Energie- und Immobilienwirtschaft

Termin

Donnerstag, 19. Juli, und Freitag, 20. Juli 2018

Veranstaltungsort

Köln Marriott Hotel
Johannisstraße 76–80
50668 Köln

Zimmerreservierung

Bitte wenden Sie sich direkt an das **Köln Marriott Hotel** (Tel.: +49 221 94 222-700). Unter dem Stichwort „PwC-Energieforum“ ist bis zum 29. Juni 2018 ein Abrufkontingent für Sie hinterlegt. Die Kosten für die Hotelübernachtung tragen die Teilnehmer selbst (139 Euro pro Einzelzimmer inklusive Frühstück).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über www.pwc-events.com/energieforum zur Veranstaltung an. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung in Textform erklären.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung mit weiteren Informationen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. In ihr enthalten sind Tagungsunterlagen, Getränke, Mittagessen sowie kleine Stärkungen.

Absagen

Bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie ohne Gebühr Ihre Teilnahme an der Veranstaltung absagen. Bei Absagen danach bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr berechnet, bei späteren Absagen oder bei Nichterscheinen eines Teilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Die Absage muss in Textform erfolgen. Gern akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten.

Wir behalten uns die Absage der Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl oder infolge höherer Gewalt vor. Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Bei einer Absage der Veranstaltung werden bereits gezahlte Gebühren erstattet, weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens.

Das Thema Sektorkopplung nimmt einen wesentlichen Platz im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung ein. Die Transformation der Energiewirtschaft schreitet voran und die Schnittstellen zu anderen Industrien gewinnen zunehmend an Bedeutung. Haupttreiber hierfür sind die Faktoren Dezentralisierung und Digitalisierung. Der Begriff des Quartiers als Synonym für die neue Rollenverteilung zwischen Energiesektor, Immobilienwirtschaft, Industrie und Verkehr taucht immer häufiger in der Gesetzgebung auf – so auch im kommenden Gebäudeenergiegesetz. Stadtplanung und Planung von Energiekonzepten verzahnen sich immer mehr. Auch im Zusammenspiel mit Telekommunikationsdienstleistungen ergeben sich für alle Marktteilnehmer neue Chancen.

Auf unserem diesjährigen Energieforum möchten wir daher Vertreter der Energie- und Immobilienwirtschaft zu Wort kommen lassen und mit Ihnen gemeinsam die wesentlichen Aspekte der Sektorkopplung diskutieren. Wir werden aktuelle Entwicklungen und Geschäftschancen in den Bereichen Energie und Telekommunikation näher beleuchten. Dabei werden wir auf den zentralen Erfolgsfaktor Personalmanagement eingehen, insbesondere auf sich verändernde Anforderungsprofile und den allgegenwärtigen Fachkräftemangel, und Ihnen Handlungsempfehlungen zur Personalplanung und Fachkräftegewinnung geben.

Das Programm wird durch Praxisberichte von Industrievertretern und Stadtplanern abgerundet. Wir informieren Sie zudem über die Kooperation von PwC mit der Fraunhofer Gesellschaft, aus der über die Initiative open district hub e. V. ein leistungsfähiges Netzwerk zur Entwicklung digitaler Energiemanagementsysteme entstanden ist.

Den ersten Veranstaltungstag lassen wir mit einem Abendprogramm ausklingen, bei dem Sie Gelegenheit haben, sich mit den anderen Teilnehmern und den Referenten auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm 19. Juli 2018

- 12:00 Uhr Empfang und kleine Stärkung
 12:45 Uhr Begrüßung
- Zielsetzung der Veranstaltung; Sektorkopplung – Wo steht die neue Rollenverteilung in der Energiewirtschaft?
- Christian Teßmann, PwC Legal**
- 13:00 Uhr Die neue Bundesregierung „Groko 2.0“ und die Energiepolitik
- Die Entwicklung der energiepolitischen Rahmenbedingungen aus Sicht eines Immobilienverbandes
 - Welche Gesetzesvorgaben sind geplant?
- Thies Grothe, Referent für Energiepolitik, Zentraler Immobilienausschuss**
- 13:30 Uhr Stadtsanierung, Stadtentwicklung und Quartiersversorgung mit oder ohne Stadtwerk?
- die kommunale Entwicklung von Energieversorgungskonzepten
 - Wie kann die Rolle von Stadtwerken beim Strukturwandel in Städten und Ballungsräumen gestärkt werden?
- Eckhard Horwedel, Geschäftsführer, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG**
- 14:15 Uhr Pause
 14:30 Uhr Der Rechtsrahmen für die dezentrale Energieversorgung im Quartier
- rechtlicher Rahmen: vom Einzelgebäude zur Quartiersbetrachtung (Planungen zum GEG und der Novelle des MieterstromG), dezentrale Erzeugung als Geschäftsmodell zur Kundenbindung (PV-Pacht, Mieterstrom mit PV und KWK, Brennstoffzellen-Contracting)
 - Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft (Darstellung der Vorteile sowie des rechtlich und steuerrechtlichen Konzepts)
 - rechtliche Absicherung von Geschäftsmodellen mit neuen Technologien (Speicher und E-Mobility – Vorgaben aus Energie-, Miet- sowie Straßen- und Wegerecht)
 - wirtschaftliche Bewertung der vorgestellten Modelle
- Maximilian Töllner, PwC Legal
 Julian Brockmeyer, PwC**
- 15:15 Uhr Energieeffizienzanforderungen und Nachhaltigkeit: die Sicht der gewerblichen Immobilienbranche
- rechtliche Anforderungen an Neu- und Bestandsbauten
 - Methoden zur Energieeffizienzsteigerung und nachhaltigen Nutzung
 - Welche Erwartungen hat die Immobilien- an die Energiebranche?
- Christine Conrads, PwC Legal
 Simone Lakenbrink, TÜV SÜD – Deutsches Institut für Nachhaltige Immobilienwirtschaft**

- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Sektorkopplung in Quartieren – ein Bestandteil der Energiewende
- Rahmenbedingungen und Rollenverständnis zur Sektorkopplung
 - Beispiele multivalente Anlagensysteme als sektorgekoppelte Lösungen im Quartier
 - Konzept- und Planungsphase zur Entwicklung von Quartierslösungen sowie deren Umsetzung (Neubau und Bestand)
- Uwe Asbach und Marco Ohme, Viessmann Deutschland GmbH
- 17:00 Uhr Telekommunikation als Geschäftsfeld für Energieversorger und Immobilienwirtschaft
- Einsatz von Breitband – Schnittstelle zwischen Energieversorgern und Wohnungswirtschaft
 - Geschäftsmodelle, Rollen und Strategien
 - DigiNetz-Gesetz in der Praxis: Relevanz für Energie- und Immobilienwirtschaft
- Dr. Marc Salevic, PwC Legal
Christian Weis, PwC
- 17:45 Uhr Energiemanagementsysteme im Quartier und Digitalisierung: das neue branchenübergreifende Netzwerk open district hub e. V.
- Vorstellung des Netzwerks und seiner Zielsetzung
 - Struktur des Projekts
 - Standardisierung von Energiemanagementsystemen
- Dr. Karsten Schmidt, Fraunhofer Gesellschaft
- ab 19 Uhr Abendprogramm
- Programm 20. Juli 2018**
Sektorkopplung und Energiewirtschaft aus Sicht der Industrie
- 9:00 Uhr Geschäftsmodell Elektromobilität
- Welche innovativen Modelle kommen in der Quartiersentwicklung und Wohnungswirtschaft zum Einsatz, um attraktive und zukunftsorientierte Flächen zu schaffen?
 - Welche Herausforderungen bringen die Planung, Umsetzung und der Betrieb von Ladeinfrastruktur in Quartieren mit sich und welche Lösungsansätze gibt es dafür?
- Yvonne Bogner, Digital Energy Solutions
- 9:45 Uhr Paradigmenwechsel in der Fernwärme
- KMR-Netze auf Quartiersebene – ein Auslaufmodell?!
 - neue technische Lösungen zum wirtschaftlichen Auf- und Ausbau von (Nah-) Wärmenetzen
 - Best-Practice-Beispiele für kommunale Wärmenetze
- Olaf Kruse, REHAU AG + Co
- 10:15 Uhr Steueroptimierung bei Sektorkopplung und dezentraler Energieerzeugung
- Steuervorteile durch Querverbundgestaltungen in Quartieren
 - App-basiertes Tool zur Steuerdeklaration von dezentralen Energieversorgungsanlagen (insbesondere für Kleingewerbetreibende)
 - Aktuelles zur Strom- und Energiesteuer bei Quartierslösungen und E-Mobility
- Torsten Stockem, PwC
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Strategisches Personalmanagement in der Energie- und Immobilienwirtschaft
- Der Einfluss der Megatrends auf die Personalarbeit – Fachkräftemangel & Co.
 - wirkungsvolle Maßnahmen und Umsetzung in der Praxis: Personalorganisation, Personalplanung, Employer Branding und Fachkräftegewinnung, Talent-Management und Wissenstransfer
 - Erfolgsfaktoren in der Personalarbeit
- Arne Ferbeck, PwC Legal
Julia Hanft, PwC
- 12:00 Uhr Aktuelle rechtliche Entwicklungen beim Energievertrieb
- Neuerungen im Datenschutzrecht insbesondere EU-DSGVO, BDSG)
 - vertragliche Umsetzung neuer Vertriebsprodukte (Flatrate, Onlinevertrieb etc.)
 - Übersicht über aktuelle Rechtsprechung
- Dirk Henning Meier, PwC Legal
- 12:30 Uhr Zielnetzplanung und Energievertrieb via Energy Data Analytics
- Datenquellen für ein umfangreiches „Bild der Stadt“
 - Erfassung, Clusterung und Bewertung von Bedarfen
 - Visualisierung und Anwendungsmöglichkeiten
- Julian Brockmeyer, PwC
- 13:00 Uhr Mittagessen und Verabschiedung
Ende der Veranstaltung

Referenten

Christian Teßmann

PwC Legal

Thies Grothe

Referent für Energiepolitik,
Zentraler Immobilienausschuss

Eckhard Horwedel

Geschäftsführer, DSK Deutsche
Stadt- und Grundstücksgesellschaft
mbH & Co. KG

RA Maximilian Töllner

PwC Legal

Dipl.-Wirt.-Ing.**Julian Brockmeyer**

PwC

RA Christine Conrads

PwC Legal

Dipl.-Ing. M.Sc. MRICS**Simone Lakenbrink**

TÜV SÜD – Deutsches Institut für
Nachhaltige Immobilienwirtschaft

Uwe Asbach

Viessmann Deutschland GmbH

Marco Ohme

Viessmann Deutschland GmbH

RA Dr. Marc Salevic

PwC Legal

Dipl.-Kfm. Christian Weis

PwC

Dr. Karsten Schmidt

Fraunhofer Gesellschaft

Yvonne Bogner

Digital Energy Solutions
GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Olaf Kruse

REHAU AG + Co

StB Torsten Stockem

PwC

RA Arne Ferbeck

PwC Legal

Dipl.-Psych. Julia Hanft

PwC

RA Dirk Henning Meier

PwC Legal

Bei organisatorischen Fragen für

Sie da:

Klaus Warneke

Tel.: +49 201 438-1424

event_services_west@de.pwc.com

Bei Fragen zum Thema für Sie da:

RA Christian Tefßmann

Tel.: +49 211 981-4787

christian.tessmann@pwc.com

Über uns

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 158 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC. Mehr als 10.600 engagierte Menschen an 21 Standorten. 2,09 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

PwC Legal. Mehr als 200 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte an 18 Standorten. Integrierte Rechtsberatung für die Praxis.

Foto: gettyimages/PhotoAlto/Sigrid Olsson

© März 2018 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

www.pwc.de